

Liteville
Light your fire.

BEDIENUNGSANLEITUNG

4-ONE **MK1**

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

REGISTRIERUNG & GARANTIE

Damit wir dir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiterhelfen können, solltest du dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweiterst du die Garantie für dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung findest du im beiliegenden Garantie- & Gutscheinheft.

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter <http://www.liteville.com/de/77/faq-support/bedienungsanleitungen/>





A.	Lieferumfang	4
B.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
C.	Montagekompatibilität	5
1.	Gabel	5
2.	LaufRadgröße	5
3.	Reifenbreiten	5
4.	Naben	6
5.	X-12 Steckachse	6
6.	Tretlager/Kurbel	7
7.	Schaltung	7
8.	Schaltauge/Schaltwerke	7
9.	Umwerfer	8
10.	Außenhülle Schaltzug	8
11.	Bremsen	8
12.	Sattelstütze	8
13.	Sattelklemme	9
14.	Steuersatz	9
15.	Sattelstützenreduzierhülse	9
16.	Schutzblech	9
17.	Gepäckträger	9
D.	Montage	10
1.	Rahmenvorbereitung	10
2.	Sattelstütze/Sattel	10
3.	Steuersatz/Federgabel	11
4.	Lenker/Vorbau	12
5.	Schalt-/Bremshebel	12
6.	Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk	12
7.	Zug- und Leitungsverlegung	13
8.	Zugführung Schaltwerk	14
9.	Bremsleitung	16
10.	Zugführung Umwerfer	18
11.	Vario Stütze	18
E.	Wartung und Pflege	19
1.	Steuersatz Lager	19
2.	Schrauben	19
3.	WorksFinish Oberfläche	19
4.	Explosionszeichnung Liteville 4-ONE Mk1	20
5.	Ersatzteilliste	21
6.	Schrauben: Anzugsdrehmomente und Sicherung	22



A. LIEFERUMFANG

- 1pcs. Liteville 4-ONE Mk1 Frame
- 1pcs. ENVE Fork
- 1 1pcs. Syntace X-12 axle 114mm Road 100x12 #151994
- 2 2pcs. Liteville 4-ONE sticker works finish frames #142213
- 3 1pcs. polish pad works finish frames
- 4 1pcs. VarioSpin top cap
- 5 1pcs. baseplate cone 1.5 #127159
- 6 1pcs. topplate cone 1 1/8 #127166
- 7 2pcs. screw cable inlet #127487
- 8 2pcs. cable inlet closed #127494
- 9 1pcs. POM screw M9x32 #163065
- 10 7pcs. POM screw M5x8 #163027
- 11 4pcs. POM screw M5x6 #163041
- 12 2 pcs. foam tube #141209

- 1pcs. tape (for eightpins remote)
- 2pcs. cable ties (for eightpins remote)



B. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Dein Liteville 4-ONE Rahmen hat keine Fahrgewichtsbeschränkung oder Einschränkungen im Einsatzbereich. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten-Hersteller.

Zusatzanbauten wie z.B. Motornachrüstungen (E-Kits) dürfen nicht verbaut werden.

C. MONTAGEKOMPATIBILITÄT

1. Gabel

Es dürfen Starr- und Febergabeln bis zu einer maximalen Einbaulänge von 410 mm verwendet werden.

Unsere Rahmen Geometrie basiert auf einer Gabel Einbaulänge von 395 mm und einem Gabel Vorlauf von 47 mm. Bitte berücksichtige, dass abweichende Gabel Dimensionen zu einer Änderung des Fahrverhaltens führen.

ENVE Gabel Spezifikationen

- Naben Einbaumaß: 12x100 mm
- Bremsaufnahme: flatmount | 160 mm
- max. Durchmesser Bremsscheibe: 180 mm
- max. Reifen Dimension: 50x622 | 57x584

2. Laufradgröße

Dein Liteville 4-ONE Rahmen ist mit unterschiedlichen Laufradgrößen kompatibel.

HINTER- & VORDERRAD:

S-XL: ETRTO 584 & ETRTO 622

HINWEIS: Wir empfehlen die Verwendung der Laufradgröße 'ETRTO 622'. Auf dieser Größe basiert die Rahmen Geometrie des 4-ONE.

3. Reifenbreiten Rahmen

Die maximal zulässigen Reifendimensionen sind:
40x622 | 50x584

Die Angaben beziehen sich auf das Modell 'Schwalbe G-One Speed' und die Rahmengröße 'S'.

Achte bei Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen (bei entsprechendem Luftdruck) genügend Freigang hat.

4. Naben

EINBAUMASS VORDERRAD

In der mitgelieferten ENVE-Carbondabel können alle Vorderradnaben mit einem Einbaumaß von 100x12mm verwendet werden.

EINBAUMASS HINTERRAD

Es können Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 142x12mm verwendet werden.

TIPP: Das Liteville 4-ONE hat einen EVO3 Hinterbau. Der EVO3-Standard ist eine Weiterentwicklung des 142 mm-Standards, bei dem wir die Steifigkeit des Laufrades verbessern konnten.

Ein EVO3 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen 142mm Laufrad, 3mm außermittig eingespeichert. EVO3 Laufräder haben den Vorteil eines nahezu symmetrischen Speichenwinkels und damit stabileren Laufrads.

5. X-12 Steckachse

VORDERRAD

In der ENVE Gabel ist eine Syntace X-12 Road 100x12 mm Steckachse (Art.Nr.151994) mit einer Schaftlänge von 114mm verbaut. Die Gewindeabmessung beträgt M12x1 mm.

HINTERRAD

Im Liteville 4-ONE Rahmen ist eine Syntace X-12 142x12 mm Steckachse (Art.Nr.105645) verbaut. Die Gewindeabmessung beträgt M12x1 mm.

Das Syntace X-12 Steckachs-System bietet, als einziges Achs-System auf dem Markt, die Möglichkeit, Spur und Sturz einzustellen.

Die Klemmschraube (Inbus/Größe 5) im rechten Ausfallende dient ausschließlich zur Befestigung des Schaltauges und zur Klemmung des Achs-Inserts. Sie muss zum Ausbau der X-12 Steckachse, bzw. des Hinterrades, nicht geöffnet werden!

TIPP: Das Achs-Insert ist passend für deinen Rahmen justiert und markiert. Das verwendete 0,5mm oder 1,0mm-Insert ist korrekt ausgerichtet, wenn die Markierungskerbe mit dem Klemmschlitz des Ausfallendes fluchtet.



Abb. zeigt: Insert mit Klemmschlitz korrekt ausgerichtet

6. Tretlager/Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 4-ONE ist 68 mm breit. Es passen gängige BSA- und DUB BSA-Innenlager.

Der 4-ONE Rahmen ist für 1- und 2-fach Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 145 mm ausgelegt.

HINWEIS: Für SRAM DUB Innenlager Montage ist das ParkTool Werkzeug BBT-79 zu verwenden.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk“

KETTENLINIE:

Es ist eine Kettenlinie von mindestens 43,50 mm notwendig.

KETTENBLATT GRÖSSEN:

SRAM:	1-fach - bis 42 Zähne
Shimano:	1-fach - bis 42 Zähne
e+thirteen:	1-fach - bis 42 Zähne
SRAM:	2-fach - bis 46/33 Zähne
Shimano Ultegra:	2-fach - bis 50/34 Zähne

HINWEIS: Die Angaben zu den Kettenblattgrößen basieren auf Rahmengröße 'S'. Bei den anderen Rahmengrößen ist es durchaus möglich, dass eine größere Zähnezahl gefahren werden kann. Generell hängt die Anzahl der Kettenblattgröße vom Q-Faktor und der Kettenlinie ab. Je größer Q-Faktor und Kettenlinie sind, desto mehr Platz ist zwischen Kettenblatt und rechter Kettenstrebe vorhanden.

7. Schaltung

Der Liteville 4-ONE Rahmen ist auf 1- und 2-fach Kettenschaltungen optimiert.

8. Schaltauge/Schaltwerke

Im Auslieferungszustand ist das 'Typ3 Standard' Schaltauge am Rahmen verbaut.



Typ3 Standard-Schaltauge

9. Umwerfer

Am Liteville 4-ONE können ausschließlich Umwerfer für 'Anlöt-Sockel' gefahren werden. Bei mechanischen Umwerfern muss zusätzlich die Zugsanlenkung von unten (down pull) erfolgen und ein Zuganschlag am Umwerfer integriert sein. Elektronisch gesteuerte Umwerfer für 'Anlöt-Sockel' sind ebenfalls kompatibel.

ZUM BEISPIEL:

Shimano Ultegra: I-FDR8000F
Shimano GRX: I-FDRX810F
SRAM: RED ETAP AXS

Im Lieferumfang der Liteville 4-ONE Mk1 Werksmaschinen mit Shimano Schaltgruppen sind zusätzlich noch ein FD-Mount Setback CL45 (Art.Nr.147850), ein Support Plate (Art.Nr.158931) sowie zwei M5x10 Flat-head Schrauben (Art.Nr.147867) enthalten.

Für elektronisch gesteuerte Umwerfer anderer Hersteller müssen der FD-Mount Setback CL45 (Art.Nr.147850) und die zwei M5x10 flat-head Schrauben (Art.Nr.147867) separat im Syntace Shop bestellt werden.



Abb. FD-Mount Setback CL45 + M5x10 Flat-head Schrauben



Abb. Support Plate (Art.Nr.158931)



Abb. FD-Mount Setback und Support Plate montiert

10. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

11. Bremsen

Dein Liteville 4-ONE Mk1 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird mit einer 'Flat-Mount' Scheibenbremsaufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremsattel, bei Verwendung einer 160 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden. Der maximal zulässige Durchmesser der hinteren Bremsscheibe beträgt 160 mm. Bremsscheiben mit 140 mm können nicht gefahren werden.

12. Sattelstütze / Bedienhebel

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Der 4-ONE Rahmen ist für den Einbau der 'Eightpins' Vario Stütze vorbereitet. Es können aber auch andere Vario Stützen mit Zugsanlenkung von unten durch das Sitzrohr, sowie konventionelle Sattelstützen verbaut werden.

UM EINEN RAHMENDEFEKT ZU VERMEIDEN, GELTEN FÜR KONVENTIONELLE UND VARIO STÜTZEN ANDERER HERSTELLER, AUSSER EIGHTPINS, FOLGENDE EINSTECKTIEFEN:

- bis 200 mm Auszug: 120 mm
- über 200 mm Auszug: 140 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

Es ist möglich Vario Stützen über die Schalt-/Bremsgriff Einheit wie z.B. SRAM Force 1 HRD FM oder über einen 'Drop Bar Remote' wie die Highline Drop Bar Remote von crankbrothers. zu bedienen.

13. Sattelklemme

Wir empfehlen die Verwendung unserer Super-Lock2 oder der MicroLock 38 Sattelklemme. Möchtest du eine andere Sattelklemme verwenden, so muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38.0mm passen. Die Bauhöhe der Klemme darf maximal 16 mm betragen.

14. Steuersatz

Im Liteville 4-ONE Rahmen ist ein Syntace SuperSpin-Steuersatz verbaut.

Die Steuersatzlager werden im Steuerrohr direkt, ohne Lagerschalen, verbaut.

15. Sattelstützenreduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindesteinstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

TIPP: Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (z. B. #113299 Syntace Post Shim Light 31.6 #114203 Syntace Post Shim 30.9).

HINWEIS: Falls die Einstecktiefe von 120 mm bzw. 140 mm nicht eingehalten werden kann, ist die Syntace PostShim 30.9 (Art.Nr.114203) zu verwenden. Nur damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm reduziert werden.

16. Schutzblech

Wir empfehlen SKS 28 Zoll Schutzbleche.

FOLGENDE SCHUTZBLECH-/REIFEN KOMBINATIONEN SIND MÖGLICH:

- SKS 35 mm / 20-28 x 622
- SKS 45 mm / 28-35 x 622
- SKS 53 mm / 35-42 x 622

HINWEIS: Die Schutzblech Längen und Breiten hängen vom entsprechenden Einsatzzweck und den eigenen, persönlichen Vorlieben ab. Dadurch kann für die Montage eine individuelle Anpassung notwendig sein.

17. Gepäckträger

Der Liteville 4-ONE Rahmen ist, in Verbindung mit einem Gepäckträger der Marke 'Tubus', für eine maximale Zuladung von 25kg freigegeben.

WIR EMPFEHLEN DIE VERWENDUNG VON FOLGENDEN 28-ZOLL 'TUBUS' GEPÄCK-TRÄGERN:

- Cargo Classic carrier
- Cargo Evo carrier
- Airy carrier

D. MONTAGE

1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr, Steuerrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet.

Sollten trotz sorgfältiger Fertigung Probleme bei der Montage auftreten, wende dich bitte direkt an Syntace.

HINWEIS: Bei nachträglichen Montage-/Servicearbeiten oder nachträglichem Beschichten muss sichergestellt werden, dass die Position des Einstellrings im Sitzrohr für die Eightpins Vario Stütze nicht verändert oder wiederhergestellt wird.

2. Sattelstütze/Sattel

Das 4-ONE ist für die Montage von Vario Stützen mit Anlenkung von unten durch das Sitzrohr geeignet.

Verwende für den Einbau der Eightpins Sattelstütze folgende Hersteller Bedienungsanleitung: <https://www.eightpins.at/service-einbau-ngs2-gravel/>

HINWEIS: Die Zugverlegung für alle Vario Stützen mit Anlenkung von unten erfolgt durch das Unterrohr, Tretlager und Sitzrohr.

HINWEIS: Die serienmäßige Schnittstelle (Postpin) für die Eightpins Vario Stütze im unteren Bereich des Sitzrohres ist bereits werksseitig eingestellt und sollte nicht entfernt oder verstellt werden!

Bei Benutzung einer konventionelle Sattelstütze wird durch häufiges Verstellen im verschmutzten Zustand Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen. Bei Carbon Sattelstützen ist der Verschleiß, auf Grund der lackierten Epoxy-matrix-/Faser- Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium-Sattelstützen. Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergesse hierbei nicht die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden. Wird die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.

3. Steuersatz/Federgabel

Im Lieferumfang des Rahmens sind ausschließlich die Konen und die Abdeckkappe für tapered Gabelschäfte enthalten (siehe Bild unten).

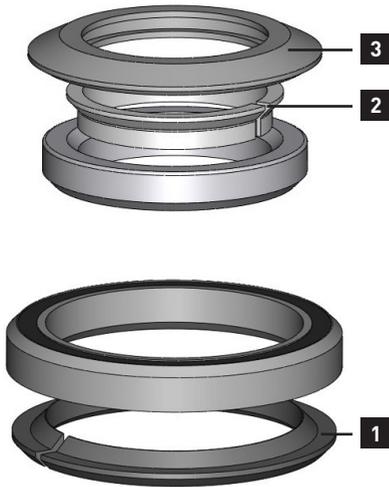


Abb. Steuersatz Einzelteile.

TIPP: Reduzierkit für 1 1/8"-Gabelschäfte, Syntace #14593

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein.

Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus **1** auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Gabel Krone aufliegen. Stecke jetzt die Gabel Krone in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus **2** auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel **3**.



HINWEIS: Im Lieferumfang der Gabel ist bereits eine, für Carbon Gabelschäfte geeignete, Gabel Kralle enthalten.

Stelle bei der Verwendung eines anderen Produktes sicher, dass dieses für Carbon Gabelschäfte geeignet ist und beachte die Einbauvorschriften des jeweiligen Herstellers.

Beispiel Alternativ Produkt: Cane Creek eeNut

TIPP: Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0.6 mm Beilagscheibe zwischen SuperSpin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt. Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

TIPP: Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben. Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

4. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

HINWEIS: Bitte stelle sicher, dass vor Montage des Vorbaus der Gabelschaft im Klemmbereich des Vorbau fettfrei ist.

5. Schalt-/Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

TIPP: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

6. Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

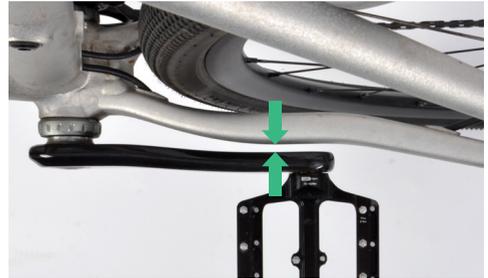


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

- Montiere den Umwerfer für 'Anlöt-Sockel' an den mitgelieferten Adapter.
- Stelle vor abschließender Montage der Kurbel einen gleichmäßigen Abstand zwischen Leitblech Umwerfer und größtem Kettenblatt her.

HINWEIS: Bitte beachte die unter Punkt C9 aufgeführten Einbausituationen.



Umwerfer für Anlöt-Sockel

- Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schalttauge

7. Zug- und Leitungsverlegung

HINWEIS: Bei deinem 4-ONE Mk1 Rahmen werden alle Züge und Leitungen innenliegend verlegt. Für die Zug- und Leitungsverlegung empfehlen wir optional das Park Tool Werkzeug "Internal Cable routing kit" IR-1.2.

HINWEIS: Bei der beispielhaft gezeigten Montage verwenden wir das ParkTool Werkzeug Nr. 3 (Part.-Nr. 346) und den Magnet.

HINWEIS: Zug Aus- und Einlässe außen und innen kontrollieren und wenn nötig entgraten.



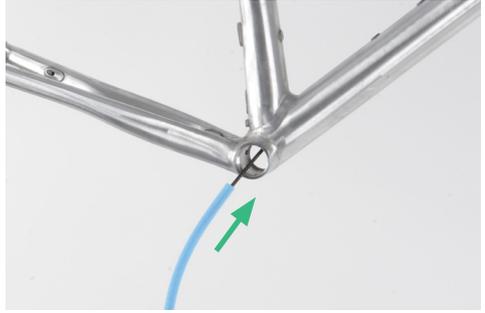
Abb. zeigt: Beispielhaft 1 x 11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze von vorne

- 1 Vario-Stütze
- 2 Schaltwerk
- 3 Bremse hinten
- 4 Bremse vorne

8. Zugführung Schaltwerk

Serienmäßig ist der Schaltzug bereits vormontiert. Falls der die Schaltaußenhülle gewechselt werden muss, gehe wie folgt vor:

HINWEIS: Falls bei der hier gezeigten beispielhaften Montage Schwierigkeiten auftreten, empfehlen wir das ParkTool-Kit "Internal Cable routing kit" IR-I.2 mit Werkzeug Nr. 3 (Part.-Nr. 346). Arbeitsablauf analog wie bei der Bremsleitungsverlegung.



3. Foam tube aufschieben



1. Schaltaußenhülle in das in Fahrtrichtung linke, untere Loch am Steuerrohr einführen und



4. Schaltaußenhülle mit Foam tube zurück ziehen. Das Ende des Kabels nach unten biegen.



2. am Tretlager auf der rechten Seite wieder heraus holen.



5. Schaltaußenhülle mit dem Finger nach oben zum rechten Ausgang im Sitzrohr führen und gleichzeitig vom oberen Ende am Steuerrohr schieben.



6. Drehe die Außenhülle zu einer 'Schleife' und führe sie in die rechte Kettenstrebe ein.



8. Drehe die Außenhülle nach unten zu einer Schlaufe, um ein Abknicken zu vermeiden.



7. Schiebe das Ende der Außenhülle soweit durch die Kettenstrebe, bis das Ende am hinteren Ausgang an der rechten Kettenstrebe sichtbar ist. Führe die Außenhülle mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Nagel) aus der Kettenstrebe heraus bis das Ende ca. 20cm heraus steht.



9. Ziehe die Außenhülle am Steuerrohr und schiebe die Schlaufe gleichzeitig nach. Achte dabei darauf, dass die Außenhülle nicht geknickt wird.



10. Kürze die Außenhülle am Schaltwerk und am Schalthebel entsprechend.

9. Bremsleitung



1. Öffne die Verschraubung der Hinterradbremse am Bremssattel und entferne Klemmhülse & Mutter.

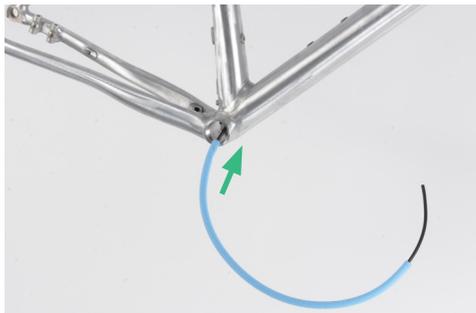
HINWEIS: Die Darstellungen zeigen die Verlegung exemplarisch am Beispiel von Shimano und SRAM Force. Die Vorgehensweise kann bei anderen Herstellern oder Modell Gruppen abweichen.



2. Schiebe die Bremsleitung in den linken, oberen Kabel Eingang am Steuerrohr ein und ...



3. ... führe diese wieder auf der rechten Tretlager Seite heraus.



4. Foam tube aufschieben.



5. Führe das ParkTool Einziehwerkzeug durch den linken Ausgang im Sitzrohr und ziehe es auf der rechten Tretlager Seite heraus.



6. Bremsleitung mit Einziehwerkzeug verbinden.



7. Bremsleitung vorsichtig nach oben ziehen bis die Einziehhilfe komplett im Unterrohr ist.



10. Mit dem ParkTool Magnet die Einziehhilfe an der hinteren Öffnung herausführen und vorsichtig durchziehen.



8. Durch gleichzeitiges Schieben und Ziehen am oberen Ende die Bremsleitung herausziehen.



11. Die Bremsleitung vorsichtig nachziehen und darauf achten, dass dabei die Leitung nicht geknickt wird.



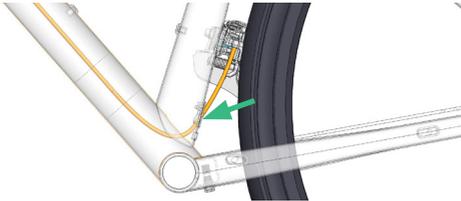
9. Einziehhilfe mit der Magnetseite in die linke Kettenstrebe schieben.



12. Bremshebel am Lenker montieren und Leitung entsprechend am Bremssattel kürzen und montieren.

10. Zugführung Umwerfer

- Schiebe die Außenhülle in die rechte, untere Öffnung am Steuerrohr ein. Schiebe die Hülle durch das Unterrohr und führe diese auf der rechten Tretlager Seite heraus.
- Schiebe nun eines der foam tubes von unten auf die Außenhülle auf.



- Führe das Ende der Außenhülle aus der Kabelöffnung an der Rückseite des Sitzrohres heraus.
- Schiebe die schwarze Kabelführung auf die Außenhülle und verschraube diese in der Kabelöffnung.
- Schneide das abgelenkte Ende der Außenhülle mit einer Bowdenzug Zange ab. Befestige das untere Ende am Umwerfer.



11. Vario Stütze



- Führe die Außenhülle oder Hydraulikleitung durch die Kabelöffnung auf dem Unterrohr ein. Schiebe die Leitung durch das Unterrohr und führe diese auf der rechten Tretlager Seite heraus.
- Schiebe jetzt eines der foam tubes durch das Tretlager auf die Außenhülle bis kurz vor Karbelöffnung nahe Steuerrohr.



- Führe dann die Außenhülle oder Leitung durch das Tretlager im Sitzrohr nach oben.
- Halte dich, zum Montieren deiner Variostütze, an die Vorgaben des jeweiligen Herstellers

HINWEIS: Je nach Lenkerbreite, Anzahl der Spacer unter dem Vorbau, Rahmengröße und Leitungslänge kann die Außenhülle oder Hydraulikleitung alternativ durch die obere, rechte Kabelöffnung im Steuerrohr verlegt werden.

HINWEIS: Das Sitzrohr ist speziell für die Eightpins Vario Stütze mit sehr engen Toleranzen gefertigt und darf nachträglich nicht bearbeitet oder anderweitig im Maß verändert werden.

HINWEIS: Bei nachträglichem Beschichten oder Eloxieren muss unbedingt sichergestellt sein, dass der Innendurchmesser im Bereich der Einstecktiefe von 140 mm nicht verändert wird.

E. WARTUNG UND PFLEGE

1. Steuersatz Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden.

Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerkStation oder bei Syntace kaufen.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „**Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.**“

2. Schrauben

Überprüfe regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Schrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugsdrehmoment.

Tipp: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebraachte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbrochen. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese nach dem Ausbau und Reinigen mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.

Ein ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter www.liteville.de > FAQ zusammengefasst.

3. WorksFinish Oberfläche

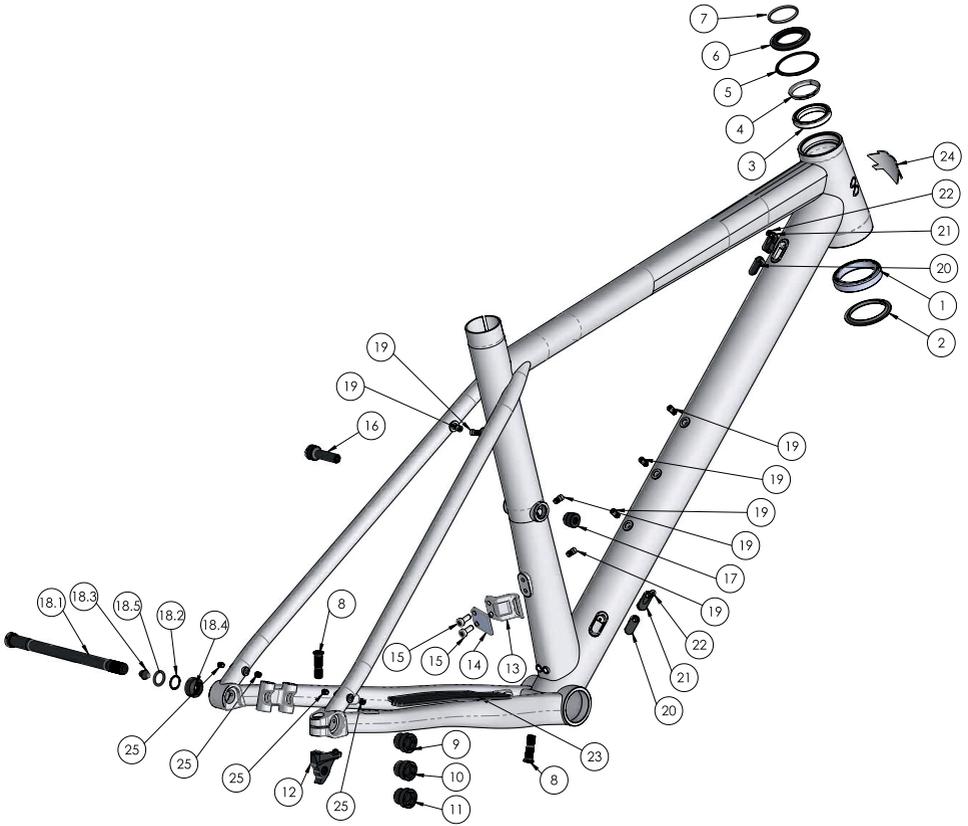
Das Liteville WorksFinish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbtechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung. Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten WorksFinish Metalloberfläche.

Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt- bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegen dem WorksFinish Rahmen ein polish pad bei. Teste das erzeugte Schliffbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

HINWEIS: Wir legen dem „nackten“ worksfinish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus geschnittenen 3M-Einzelbuchstaben bei. Du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.



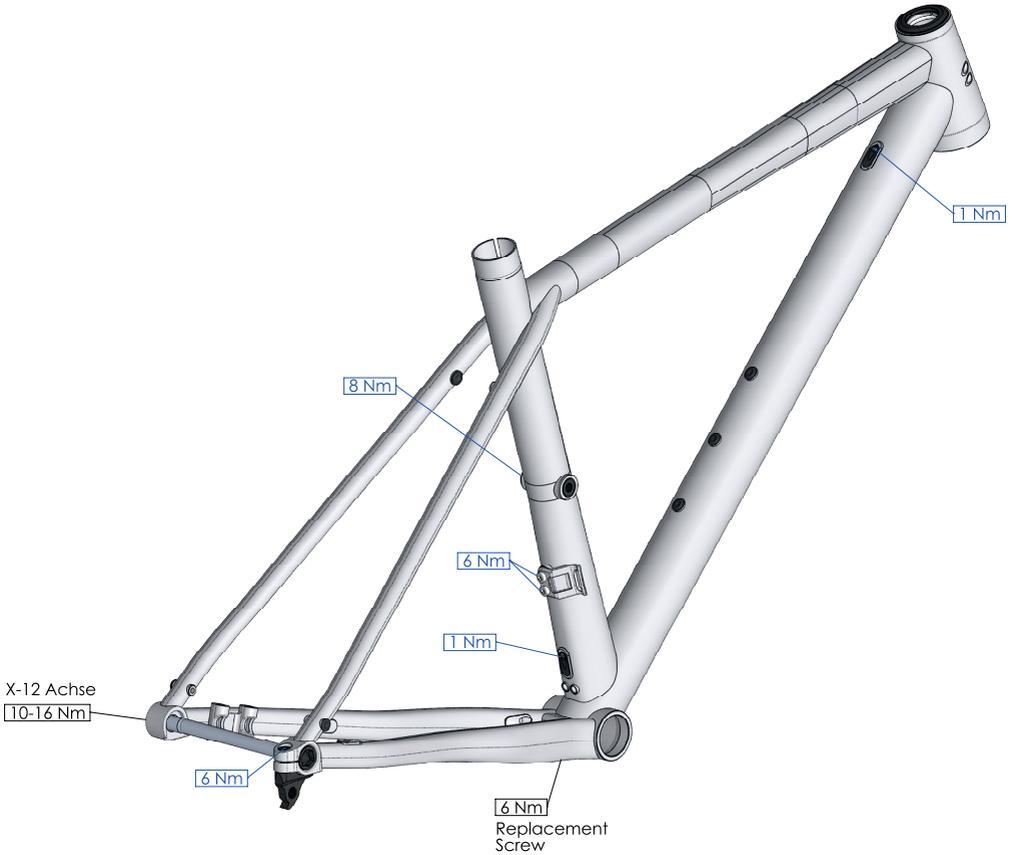
Abb. zeigt Liteville Schriftzug



ERSATZTEILLISTE

ITEM NO.	Description	Article No.	QTY.
1	BB_40x52x9_45x45_4RS_cone	147843	1
2	Baseplate-cone_1.5_39.8	127159	1
3	BB_30x41x6.5_2RS_cone	103870	1
4	Topplate-cone_1-1-8	127166	1
5	VarioSpin-Top-seal_1-1-8	127210	1
6	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	127173	1
7	O-Ring_28.6x2.0	127203	1
8	X-12_hanger_screw_Typ2_26mm	116849	2
9	X-12_thread-insert_0mm	105683	1
10	X-12_thread-insert_0.5mm	105690	1
11	X-12_thread-insert_1mm	105706	1
12	X-12_hanger_Typ3_Std	128118	1
13	FD-mount_setback_CL45	147850	1
14	FD-Mount-Support	158931	1
15	screw_M5x10_flat-head_HEX4	147867	2
16	Mounting_Pin_Assembly	153103	1
17	Adjusting_Ring_V2	153486	1
18	X-12_axle_assembly_142mm_allen-key		1
18.1	X-12_axle_142mm	105645	1
18.2	X-12_stainless-steel_washer 12mm	127098	1
18.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
18.4	X-12_axle_cone	127111	1
18.5	X-12_axle_O-ring_small	127128	1
19	Bottle_Holder_Screw_M5	163027	7
20	cable-inlet_closed_Typ2	148246	2
21	cable-inlet_single_5mm_Typ2	148253	2
22	screw-sc_M3x6_HEX2	148260	2
23	CS-protector_top_4-ONE	158108	1
24	headbadge	120518	1
25	POM_Setscrew_M5x6	163041	4

SCHRAUBEN: MAXIMALE ANZUGSDREHMOMENTE UND SICHERUNG



x Nm schwarz = ohne Schraubensicherung

x Nm blau = mittelfeste Schraubensicherung

x Nm grün = hochfeste Schraubensicherung



Syntace GmbH

Dammweg 1 · D-83342 Tacherting · Germany
Tel. +49 (0)8634 66666 · Fax +49 (0)8634 6365
syntace@syntace.de
www.syntace.de

Am Mühlbach 12b · 87487 Wiggensbach · Germany
Tel. +49 (0)8370 929988 · Fax +49 (0)8370 929888
office@liteville.de
www.liteville.de